

Geld ist gut – aber Gold ist besser

Immer mehr Menschen spüren, dass mit unserem Geldwesen etwas nicht in Ordnung ist. Deshalb wächst die Angst vor einer neuen Währungsreform. Schon die Einführung des Euro zeigte, wie wenig beispielsweise auf die Belange der Bevölkerung Rücksicht genommen wird. Weil eine Währungskrise im heutigen System nicht auszuschließen ist, bleibt eine persönliche Vorbereitung zur Sicherung seiner Werte unerlässlich. Bei der Geldanlage muss unbedingt der Sicherheit und der Liquidität Vorrang vor der Rendite eingeräumt werden. Das vorhandene Vermögen sollte deshalb zu 15-20 Prozent in



Edelmetallen, hier raten wir zu Gold, abgesichert werden. Denn eins steht fest: Wenn Sie heute 10.000 Euro auf Ihrem Sparkonto anlegen, werden durch Inflation und Teuerung in 10 Jahren nur noch ca. 6000 Euro übrig bleiben.

Deshalb sind Sie im Edelmetallshop am Kurfürstendamm 27 (im Kempinski Hotel Bristol) immer goldrichtig.